

Der Familienkongress 2015

Zum Thema:

Lasst die Kinder nicht alleine ...

Paare lernen sich kennen, sich lieben, streiten und trennen sich. Das geht nicht ohne Schrammen und blaue Flecken auf der Seele und manchmal auch am Körper. Erwachsene haben mit Trennung und Scheidung so ihre Probleme.

Doch was ist, wenn Kinder betroffen sind? Kinder, die sich nichts mehr wünschen als ein friedliches, liebevolles Familienleben mit Vater und Mutter. Kinder werden nicht gefragt, Erwachsene richten ihr Leben nicht nach ihren Wünschen und Bedürfnissen ein. Kinder werden schlimmstenfalls zu Objekten elterlicher Streitigkeiten.

Kindeswohl? Glückliche Kinder? Geliebte und geförderte Kinder und Jugendliche bei Trennung und Scheidung der Eltern? Kann es das geben?

Wir wollen der Frage nachgehen, was Kinder brauchen, was sie sich wünschen, wovon sie träumen, wenn Mutter und Vater beschlossen haben, getrennte Wege zu gehen, zukünftig nicht mehr unter einem Dach zu leben. Wir gehen dabei der Vision nach, dass kooperative Elternschaft zum Wohle und Wohlbefinden der gemeinsamen Kinder gelingen kann, auch wenn die Liebe zwischen Mutter und Vater erloschen ist.

Gewiss, das Scheidungsparadox ist für manche Eltern schwer zu bewältigen: Ich will, ja ich muss mich von dem ungeliebten Elternteil unseres Kindes trennen und doch aus Liebe zu meinem Kind mit diesem eine neue, kooperative Elternschaft entwerfen und leben! Ein hoher Anspruch, ein großes Ziel. Nicht allen Eltern wird dies gelingen und nicht alle sind dazu in der Lage. Deshalb suchen wir auch nach Mitteln und Wegen wie beispielsweise bei hochkonflikthafter Elternschaft den betroffenen Kindern und ihren Eltern geholfen werden kann.

Lassen wir die Kinder nicht alleine, aber lassen wir auch ihre Väter und Mütter nicht alleine im Bemühen, für ihre Kinder ausreichend gute Eltern zu sein.

Der Verein

Der Väteraufbruch für Kinder e.V. wurde 1988 gegründet und ist als gemeinnützig anerkannt. Er setzt sich aus über 100 Kreisvereinen und lokalen Kontaktstellen mit über 3.500 Mitgliedern im gesamten Bundesgebiet zusammen.

Allen Kindern beide Eltern

Unter diesem Motto engagieren wir uns bundesweit für eine natürlich gelebte Beziehung von Kindern zu beiden Eltern – auch nach Trennung und Scheidung.

Unsere Kernziele sind die partnerschaftliche Betreuung von Kindern durch beide Eltern und der Abbau von Benachteiligungen nichtehelicher Kinder und ihrer Väter.

Die Arbeit in den Kreisvereinen als Selbsthilfegruppen dient der Hilfe und Information für betroffene Eltern und Angehörige und dem fachlichen Austausch mit den beteiligten Professionen.

Auf Bundesebene betreibt der Verein Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit und vertritt die Position der Väter in der Politik. Er gibt Stellungnahmen zu Gesetzesentwürfen ab und wird in Grundsatzverfahren vom Bundesverfassungsgericht angehört. Er fördert die Facharbeit mit der Zielsetzung, praktikable Lösungen umzusetzen. Seit 2003 organisiert er jährlich in Halle/Saale den Familienkongress und seit 2008 den Väterkongress in Karlsruhe.



Eschersheimer Landstraße 23
60322 Frankfurt am Main

Tel.: 069 – 13 39 62 90
Fax: 0321 – 21 42 53 72

info@vafk.de
vaeteraufbruch.de

Bankverbindung (Bitte für alle Kongress-Buchungen verwenden):
Sozialbank Hannover · BLZ: 251 205 10 · Kto.-Nr.: 8443 600

Familien KONGRESS



14./15. November 2015
in Halle/Saale

Lasst die Kinder nicht alleine

**Welche Unterstützung brauchen
Trennungskinder und ihre Familien?**

Eine Veranstaltung des



in Kooperation mit der Stadt

hallesaale^{*}
HÄNDELSTADT

Programm

Samstag, 14.11.15

Beginn: 10:00

Grußwort der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Halle

(Susanne WILDNER, Halle)

Fragmentierte Familie - Wie Trennungskinder die Trennung ihrer Eltern erleben

(Dipl.-Psych. Ursula KODJOE, Gundelfingen)

Vom Trennungsparadox zu guter Elternschaft - Beratung und Begleitung für Trennungseltern

(Dipl.-Psych. Matthias WEBER, Bundeskonferenz Erziehungsberatung, Neuwied)

Kinder in familienrechtlichen Verfahren

(Reinhard PRENZLOW, Verfahrensbeistand und Berufsvormund, Vorsitzender des Berufsverbandes der Verfahrensbeistände, Ergänzungspfleger und Berufsvormünder für Kinder und Jugendliche - BVEB - e.V., Garbsen)

Kind im Blick – Unterstützung für Trennungskinder

(Dipl.-Psych. Katja MEIXNER, Mediatorin (BAfM), Paar- und Familientherapeutin, Kräilling)

Kindergruppenarbeit und Beratung für Kinder und Jugendliche

(Dipl. Psych. Mirja WINTER, Erziehungs- und Familienberatung Berlin-Mitte)

Arbeitsgruppen

- Resilienz für Trennungskinder – Woher kann sie kommen?
- Kooperative Elternschaft u. Elternkonsens nach Trennung
- Trennungskinder im Focus von Gesellschaft und Politik

am Abend Kulturprogramm

Sonntag, 15.11.15

Berichte aus den Arbeitsgruppen

(Moderatoren der Arbeitsgruppen)

Podiumsgespräch:

Trennungskinder auf der Tagesordnung?

(Eingeladen sind neben den Referenten die familienpolitischen Sprecher/innen der Bundestagsparteien sowie lokale Vertreter der Fachwelt)

Tagungsleitung:

Ulrich SEVERIN, Dipl.-Päd., Marburg und
Angela HOFFMEYER, Sprachwissenschaftlerin, Karlsruhe

Organisatorisches

Tagungsort

Stadthaus der Stadt Halle
Marktplatz 2, 06108 Halle/Saale



Anmeldung

per Mail, Post oder Fax an die Bundesgeschäftsstelle:
VAfK, Eschersheimer Landstr. 23, 60322 Frankfurt,
Fax: 0321 - 21 42 53 72, per Mail an
bundesgeschaeftsstelle@vaeteraufbruch.de
oder Online auf der WEB-Seite zum Kongress

Kosten

Die Teilnehmerkosten betragen 25,- € für Mitglieder des Väteraufbruch und Studenten, ansonsten 45,- € bis zum 31.10.2015, danach 60,- €. Nicht enthalten sind die Kosten für Verpflegung und Übernachtung.

Kinderbetreuung

kostenlos bei Voranmeldung

Aktuelles und Detail-Informationen

Website des Familienkongresses:
familienkongress.vaeteraufbruch.de

Anmeldung:
familienkongress.vaeteraufbruch.de/Anmeldung

Anmeldung zum Familienkongress am 14./15. November 2015

- Mitglied des VAfK oder Student 25,- €
- Teilnehmerbetrag (kein Mitglied) 45,-/60,- €
Bei Anmeldung bis zum 31.10.2015 gilt der Frühbuchebeitrag in Höhe von 45,00 €, danach fallen 60,00 € an.
- Kooperationsvereinbarung mit:
- Ich kann mich noch nicht verbindlich anmelden, habe aber Interesse und bitte um Reservierung bis zum 15.10.15 (danach gilt die Anmeldung als verbindlich)
- Ich werde von (Anzahl) Personen begleitet
- Betreuung für Kinder im Alter von
- Ich reise an am 13.11. / 14.11.15 um
- Ich reise ab am 15.11.15 um
- Ich bitte um Vermittlung einer Übernachtungsmöglichkeit
- Ich biete / suche Mitfahrgelegenheit

Verpflegung:

- Ich habe Interesse am Mittagessen (8,- €)
- Ich bin Vegetarier

Name und Anschrift:

Name:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

Beruf:

- Meine Adresse kann auf der Teilnehmerliste angegeben werden